Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen

Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot

Band: - (2021)

Heft: 61

Rubrik: Lied vom Dazwischensein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lied vom Dazwischensein

Von WW

Scho a Schauspielschuel und Gymi au a de Premierefiir han immer gwüsst es tänked alli: «Was macht die denn hier?» schlächt agleit und zvil trinke lut lache übers Falschi vor Scham welle versinke s'cha halt nöd jedi (es Professorechind si!)

Fühl mi dezwüsche und niene dihei i de eint Klass und de andre, je mit eim Bei s verrisst mi vor Sehnsucht, im Ranze es Loch mir fählt, was i hinder mir gla han, halt doch

Wo nich herchum, haltet mer zäme tänkt anenand und teilt sis Züg mues sich sicher für gar nüt schäme stolz, was me cha und sini Lüt Möbel vo de Strass noi gstriche für Chleider cha me uf de Flohmi erste Mai, ja sicher und Chind münd a Demos debisi Fühl mi dezwüsche und niene dihei i de eint Klass und de andre, je mit eim Bei s verrisst mi vor Sehnsucht, im Ranze es Loch mir fählt, was i hinder mir gla han, halt doch

Wäni denn mal öpper triffe Techniker oder Kassefrau händs die amigs gschnäll begriffe «Ghört nöd dezu!», ich weiss es au tänked, bi keini me vo ihne und sicher öppis bessers e gstudierti arroganti Trine bedarf beim Appell eines Messers

Fühl mi dezwüsche und niene dihei i de eint Klass und de andre, je mit eim Bei s verrisst mi vor Sehnsucht, im Ranze es Loch mir fählt was i hinder mir gla han, halt doch

Schaffs no mängisch de Ton zträffe en trochen Spruch, söll Härti zeige Zämehalt durch Slang erschaffe und sich sicher nöd verneige bi de andre, dene obedra bini Exotik, erfrischend direkt würed mi nie inela z prollig, billig, die chlini Häx

32



https://queer.li/vom-dazwischensein